

# Kein Mensch ist illegal !

Erfahrungsbericht über Zustände in  
Griechenland und Mazedonien  
und Möglichkeiten der Hilfe

**Dienstag, 15. März 20.00 Uhr**

**Freie Waldorfschule Evinghausen  
(im Bauernhaus)  
Icker Landstraße 16,  
49565 Bramsche**

**Freitag, 18. März 20.00 Uhr**

**Arche Alfsee (im BistroCafe)  
Bootshafenstraße 1,  
49597 Rieste**



**<https://openborder.noblogs.org>**

**[www.facebook.com/OpenBorderOsnabrueck](http://www.facebook.com/OpenBorderOsnabrueck)**

## **Erfahrungsberichte aus Griechenland und Mazedonien von Orten, an denen internationale Hilfsorganisationen blind sind und an denen Unrecht zu Recht wird.**

Monatelang war die sog. Balkanfluchtroute die Grenzen nur noch für Flüchtende aus bestimmten Ländern legal passierbar. Diese Trennung in „anerkannte“ und „illegale“ Flüchtende macht es umso wichtiger, alle Menschen auf ihrer Flucht zu unterstützen! Polizei und Militär gehen im Auftrag Europäischer Beschlüsse gewaltvoll unter Einsatz von Tränengas, Schlagstöcken, Gummigeschossen und Elektroschockern gegen „illegale Flüchtlinge“, Protestierende und Gefangene vor. Seit dem EU-Türkei-Gipfel am 8.3.16 ist sie komplett geschlossen

**Diese menschenverachtende Politik verstößt gegen das Grundrecht auf Asyl und nimmt billigend in Kauf, dass Menschen auf ihrer Flucht sterben.**

Viele Menschen, die nicht den „legalen Weg“ gehen können, sind auf sich alleine gestellt. Weder UNHCR noch Rotes Kreuz helfen den illegalisierten Flüchtenden.

**Seit Monaten werden diese Menschen ausschließlich von unabhängigen Aktivist\*innen mit Essen, Kleidung, Informationen und medizinischer Hilfe versorgt.**

Was mit kleinen Gruppen im Spätsommer 2015 begann, hat sich inzwischen zu einem großen transnationalen Netzwerk engagierter Einzelpersonen und Gruppenentwickelt, das ohne jede übergeordnete Organisationsstruktur funktioniert. Allein in Idomeni werden von diesen unabhängigen Aktivist\*innen täglich 10.000 Mahlzeiten für Menschen gekocht, denen sonst keine internationale Hilfsorganisation helfen würde. Tausende von Menschen werden entlang ihrer Fluchtwege nur von unabhängigen Helfer\*innen mit Nahrung, Kleidung und Medizin versorgt.

**In der Veranstaltung werden Menschen aus dem Raum Osnabrück sprechen, die selber u.a. aktiv in Griechenland und Mazedonien waren.**

Über die persönlichen Erfahrungen wollen wir erlebbar machen, dass Arbeit abseits öffentlicher Aufmerksamkeit und trotz (oder gerade wegen) menschenverachtender politischer Beschlüsse Europas fortgesetzt werden muss.

(Wir bitten zu bedenken: Die Bilder und Erzählungen stellen teilweise gewaltvolle und schlimme Situationen bzw. Zustände dar. Achtet auf euch und sagt Bescheid, wenn es Euch zu viel wird).

**Kein Mensch ist illegal!**

**Spendenkonto:** Verwendungszweck: „Unterstützung Balkan“

**Rote Hilfe e.V.**

(Spendenquittungen f. Finanzamt zwar nicht möglich, aber für uns sehr wichtig für Ausgaben ohne Belege wie z.B. Lebensmitteleinkäufe auf dem Bazar u.ä.)

**IBAN:** DE18 4306 0967 4007 2383 04 **BIC:** GENODEM1GLS

**Steinschleuder e.V.** (Spendenquittungen f. Finanzamt möglich)

**IBAN** DE80 4306 0967 0027 4335 00 **BIC:** GENODEM1GLS

**BIKU e. V. Bramsche**

**IBAN:** DE15 2655 1540 0015 9009 47 **BIC:** NOLADE21BEB

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht,  
sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ - Vaclav Havel

**<https://openborder.noblogs.org>  
[www.facebook.com/OpenBorderOsnabrueck](http://www.facebook.com/OpenBorderOsnabrueck)**